

ONLINE FALLARCHIV SCHULPÄDAGOGIK

www.fallarchiv.uni-kassel.de

AutorIn: Rolf-Torsten Kramer / Werner Helsper

Interner Titel: Der Fall Legolas

Methodische Ausrichtung: Dokumentarische Methode

Quelle: Kramer, R.-T./Helsper, W. (Mitarbeit von Brademann, S./Ziems, C./Klobe, U./Schulze, F./Wirringa, M.) (2004). Zwischenbericht „Erfolg und Versagen in der Schulkarriere. Eine qualitative Längsschnittstudie zur biographischen Verarbeitung schulischer Selektionsereignisse“.

Zugriff am 06. Mai 2014

<http://wcms.uzi.uni-halle.de/download.php?down=966&elem=1009746>

Nutzungsbedingungen:

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Protokollausschnitte

- L: *und ich habe=schnell freunde gefunden und dann haben wir auch jeden tag immer was zusammen gespielt die lehrer waren ganz nett (glockenschlag) und so und es war , irgendwie cool einfach //aha// (4sec.) (glockenschlag ende)*
- I: *(lachen) okay , ähm kannst du dich mal so daran erinnern wie dass so war als du dein erstes ‚zeugnis‘ (betont) , bekommen hast*
- L: *naa das fand ich schön weil ähm ich konnt ja zuerst nicht lesen und was sie darauf und als ich dass dann das erste zeugnis gesehen hab dann konnt ich lesen was sie all- was da alles stand und da stand fast nur positives //aha// , ich glaub da stand nix- nix nenegatives . ja und dass war ganz irgendwie gut (...) das [2. Zeugnis] fand ich dann gut weil da war ich auch wieder da warn glaub ich nur zwei zweien drauf und dass fand ich irgendwie total ‚gut‘ (betont) irgendwie so dass ich in den zwei jahren schon so viel gelernt hab dass ich da so gut note hab //aha//.*

- L: also am anfang der grundschulzeit (stimme gehoben) na äh da wurde ich eingeschult (betont) und ähm das war halt ganz äh schön toll endlich mal aus dem kindergarten raus und äh in der richtigen schule zu sein und und äh andere kinder wieder so zu treffen , war eigentlich ganz gut
- L: na dass gabs zur letzten zeugnisausgabe äh da gabs immer so empfehlungen wo ich hingehen soll und ähm dass fand ich dann auch gut als ähm hier als unsere klassen lehrerin endlich gesagt hat äh du ich empfehle dir das du aufs gym- aufs gymnasium gehen kannst dass fand ich dann auch ganz gut //mmh//.
- L: na , naja manchmal so zum beispiel ,die ganzen freunde' (betont) die ich manchmal nur im kindergarten getroffen finde ich plötzlich wieder alle und dass ist irgend wie schön //mmh// , und deswegen hab ich eigentlich auch ein ganz gutes gefühl . dort zu sein (...) und ich kenne schon fast alle aus meiner klasse weil als wir ähm so , wie tag der offenen tür hatten ,ja' (fragend) //mmh// da kamen so fast alle die ich kannte (lachen) aufs gymnasium das da freu ich mich schon irgendwie drauf //äh//
- I: und deine eltern, wie finden die das so
- L.: äh die finden es auch ganz gut (...) und ähm meine mama findet auch gut äh dass das gymnasium das gymnasium hier so nah dran ist //mmh//.. ja (lachen)..
- L: und zum beispiel .. ((find ich)) gut das hier . ,der kenn ich fast jeden' (stockend) weil ich ,sch- spiel' (stockend) oft . ähm .. fussball und da , s=seh ich die schon alle und . //aha// ganz viele kommen auch aus meinem haus , die kenn ich schon davor und so das- . ((kurzes einatmen)) das ist cool da hat man so schon . übelst viele freunde und kennt man richtig viele .. //hahaa// ..
- L: fragt man zum beispiel manchmal so , lehrer . also wissen sie wo der raum ist da müssen wir selber=müssen wir selber suchen , und da finde ich's deswegen hab ich's ja gut weil ich schon so viele kenne also . flori der ist jetzt in der sechsten , den . irgend wie immer , wenn wir in einen anderen raum umziehen laufen wir immer fast aneinander vorbei //(lachen)// und da kommt ich den immer am anfang , fragen , so dadada und der hat gesagt so da links rechts und dann //äh// bist du da . das fand ich cool irgend wie deswegen hat ich nicht so viel dann sind immer ganz viele mir immer hinterher gegangen

- L: das , fand ich richtig cool und ähm .. das is da so ähm , da kann man's immer sagen ne , ich bin ja schon auf dem gymnasium ((lautes rauschen)) ,und nich mehr auf der grundschule' (rauschen über der aufnahme) ,und bin fünfte klasse kann man da ma so ne höhere klasse sagen' (schnell, lachend) . ((lachen)) //lachen// ,dass man jetzt' (lachend) auf dem gymnasium is .. ((schlucken))
- L: und ich hab mich auch . , wo ich mich schon ganz doll drauf , gefreut hab- auf die neuen fächer zum beispiel geographie is einer meiner Lieblingsfächer dass hat'n mir nämlich grade' (schnell monoton) //hmhm// ... ((eintamen))
- L: und .. ja soll ... //((husten))// manchmal , ähm .. so .. na was soll ich noch so dazu sagen ähm ... bloß dass man da so , ähm , mehr , also wenn man da neue fächer hat dass man da auch viel mehr arbeiten ,schreiben' (stockend) muss und öfter , ne note kriegt .. ((eintamen)) und dass die schule länger is ,als sonst' (betont) . also dass jeden tag sechs stunden is wir hatten in der grundschule oft nur fünf .. ((eintamen)) . oah ...
- L: mh .. ich find nur so ähm .. in ner grundsch- also ... ,jaa' (gedehnt) also , die fordern schon ziemlich viel ich find mathe fordern so aber das find ich nich so schlimm . bloß das man da , schreibt man , halt oft . ne kurzkontrolle ..
- L: ähm .. das .. des erste jahr also , die fünfte klasse dass das erstmal so . ähm , richtig so die schule ((klopfen)) richtig ma zu kennen dass man dann , das is dann bestimmt in der sechsten klasse so'n kleiner sprung höher . so richtig n bisschen viel höher und das man das auch richtig schwer . schwieriger wird , so vielmehr //hmhm// . und nich so aber ich glaub das is hier mehr so kennlern und so weil man schon so alles weiß und so . deswegen (4)
- L.: und ähm was ich zum beispiel .. da ähm . hier kann man . nich so oft abkürzen in der grundschule durften wir das immer nich so ja=hier fordern sie immer gleich so heraus das man . ((reisverschlussgeräusch)) das , ganz ausführlich schreiben muss und alles , und so bloß in bio da dürfen wir mit- , in stichpunkten schreiben . und in deutsch dürfen wir manchmal abkürzen aber in den andern fächern .. dürfen wir ganz selten abkürzen (6)

L: *mh na das war so also in der vierten klasse da hatte man- war noch alles einfach da wurde nur in den drei hauptfächern deutsch mathe und sachkunde wurden da die klassenarbeit geschrieben und (...) dann war hier aber alles anders hatten viel mehr schulstress und so was hatten wir plötzlich in jedem fach ne klassenarbeit geschrieben die stunden wurden immer länger und äh natürlich wurde auch äh der stoff //hm// wurde schwerer es gab mehr stunden*

Über die einzelnen Veränderungen, den neuen Klassenarbeiten in jedem Fach, der erhöhten Stundenzahl und Anforderungen, werden die neu erfahrene

L: *und dann die neuen lehrer die (schluckt) wir dann in der siebten bekommen haben die hatten halt ne ganz andere- die meisten die hatten ne zwölfte klasse //hmm// zum schluss und die sind ganz anders rangegangen als die in der sechsten und in der fünften und deshalb ehm (einatmen) die hatten viel schwerere- also die erklären viel schneller die (schluckt) die ham viel schneller was durchgezogen ohne das noch mal (einatmen) kurz in mathe zum beispiel zu berechnen oder so was wie das überhaupt geht die ziehen das halt einfach so schnell durch und dann (einatmen) ehm kriegt man halt schon mal schlechtere noten und daher könnt ich's mir ein bisschen erklären .*

L: *und jetzt hat man sich also (schluckt) jetzt kann man halt- bei klassenarbeiten kann man halt jetzt auch mal mit allen noten rechnen oder beim test das man- das geht von der eins bis zur fünf und so was wenn man- auch wenn man gelernt hat muss man jetzt mit allem rechnen und deshalb ist das schon was anderes als in der grundschule //hmm// //hmm//*

L: *na die [eltern] ham gesagt also bei mir- bei ihnen war das auch nich anders aber du musst halt bloss immer dran glauben und das is ganz natürlich das man nich so super bleibt wie in der grundschule (schluckt) aufn gymnasium deshalb muss man sich mit so was abfinden und deshalb auch öfters mal lernen (hustet)*

L: *naja also `ich lerne jetzt nich so supergerne` (lächelnd) aber ich mags natürlich auch viel lieber (einatmen) ne zwei zurück zu kriegen als wenn man jetzt ne vier zurückkriegt und deshalb lernt man schon selber mal oder passt im unterricht richtig gut auf (hustet)*

- L: *na halt ehm ich hatte zuerst mein richtig festen freund der- den kenn ich schon seit elf jahren //ja// und mit dem bin ich äh halt- wir mussten erstmal gucken das wir hier auch immer zusammenbleiben und sowas das man halt erstmal zusammenbleibt das man einen freund hat und dann kann man sich erst mal weiter umgucken in der klasse (einatmen) dann erst mal zu den andern jungs*
- L: *und dann bei der Klassenfahrt da hab ich die meisten so richtig gut kennen gelernt (einatmen) und dann hat's halt auch richtig Spaß gemacht man wusste wie die klasse halt auch denkt und so was (einatmen) //hmm// von den schulischen Leistungen wie so jeder einzelne drauf is und (einatmen) halt und da find ich hab ich ne recht gute klasse erwischt weil hier ist äh keiner für sich hier als ob er der beste wärt (einatmen) und irgendwie halten alle zusammen //hmm// . //hmm//*
- L: *ja also ich geh jetzt . ich bin jetzt in so ner truppe sozusagen da sind jetzt ungefähr vier jungs mit drinne (einatmen) und drei mädchen und wir treffen uns regelmäßig ich hatte neulich meinen geburtstag und da hatten wir uns wieder getroffen (einatmen) da hatten wir ne eigene wohnung da ham wir zusammen geschlafen und so was (einatmen) und dann wir treffen uns auch regelmäßig bei einer die is etwas reich die hat ein eigenes haus dort treffen wir uns fast jede woche einmal alle zusammen und dann spielen wir dort irgendwas (einatmen)*
- L: *zuerst ham wir bei mir zu hause gefeiert und ham fussball gespielt (einatmen) und dann bei meinem opa und oma die ham auch son haus und die ham noch son kellerraum //achso// da sind wir dann reingegangen //hm// und so was haben wir noch zusammen filme geguckt und halt noch ganz schön lange gemacht (einatmen) und dort gefeiert*
- L: *dann ham wir ehm äh ein spiel gespielt und da kriegt man auch immer viel raus halt über jeden und äh wie er ihn mag //hm hm hm// oder wie sie ihn mag //hm// und sowas das is dann halt dann kennt man einen richtig gut und so was und deshalb sind mir die andern eigentlich also n paar aus meiner klasse sind auch nich so meine freunde das äh (schluckt) stört mich eigentlich nich so weil ich hab ja jetzt ne gute truppe erwischt //hmm// //hmm// /hmm//*

- L: *und aber andre die hatten halt- da fühlte man sich halt nich so richtig vertraut da waren die lehrer die machten immer alles ganz schnell die konnteste- die konnte man nich richtig noch mal nachfragen und so was //hm// da musste //hmm// man einfach nur lernen lernen lernen (einatmen) Auch hier dokumentiert sich eine umfassende Fremdbestimmung („lernen lernen lernen“),*
- L: *dann fand ich- hatt ich einen richtig guten lehrer der wollte das vertrauen mit uns- der wollte das vertrauen zu uns richtig gut aufbauen //hmm// weil der war selber neu an der schule und deshalb fand ich gut das er- also so hat ich das gefühl das der uns richtig gut mag da hat er auch (einatmen) mit uns ein fussball- mit uns ein fussballspiel gemacht dort draußen auf dem fussballplatz //hm//*

Quellenangabe dieses Dokumentes:

Kramer, R.-T./Helsper, W.: Der Fall Legolas

In: [http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-](http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-content/plugins/old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos//krahe_legolas_1_ofas.pdf)

[content/plugins/old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos//krahe_legolas_1_ofas.pdf,](http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-content/plugins/old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos//krahe_legolas_1_ofas.pdf)
27.07.2014